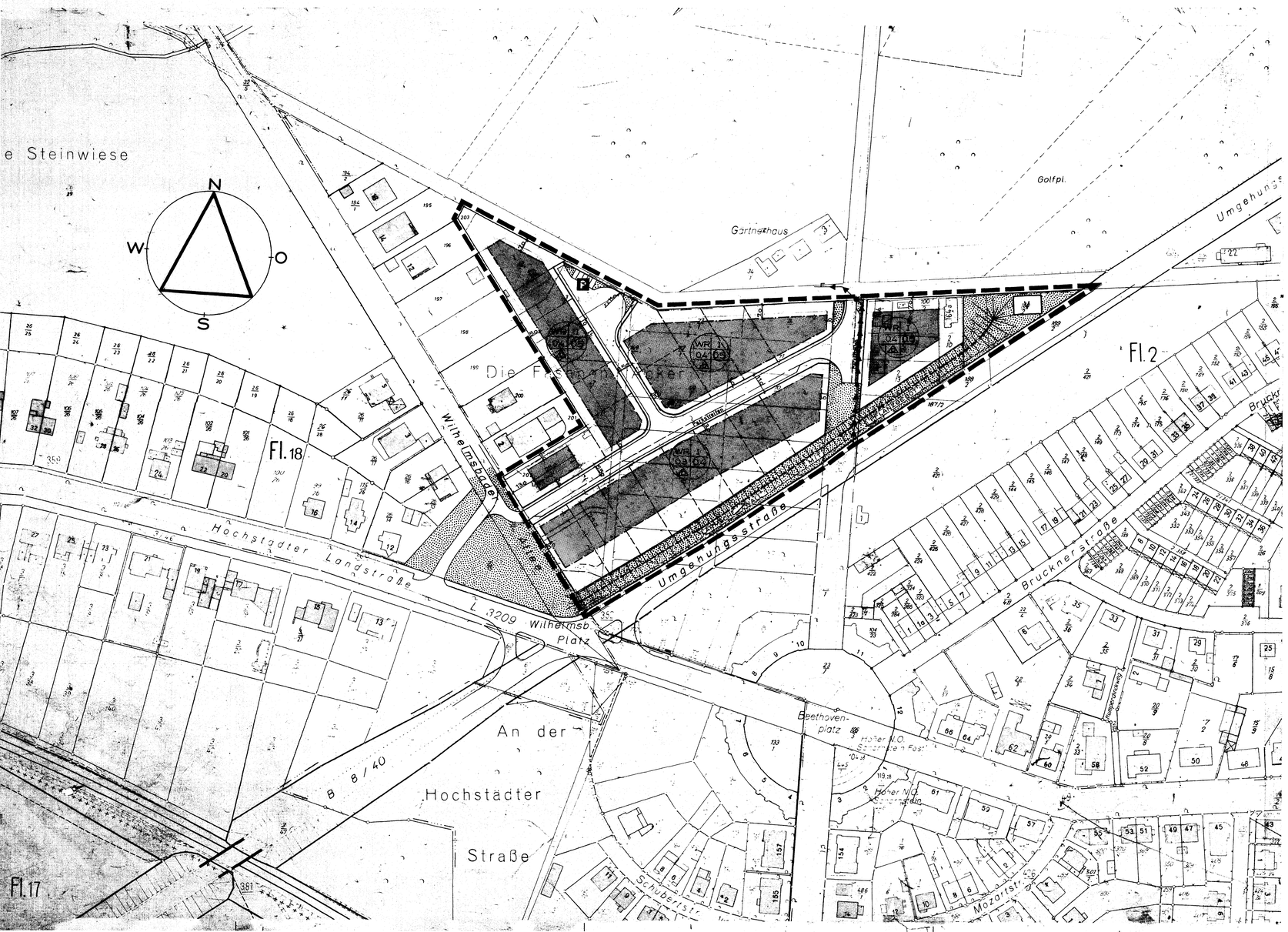


ZEICHENERKLÄRUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN

FESTSETZUNGEN

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WR — REINES WOHNGEBIET

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

0.4 — GRUNDFLÄCHENZAHL

(0.4) — GESCHOSSFLÄCHENZAHL

I — ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE

BAUWEISE UND BAUGRENZEN

o — OFFENE BAUWEISE, NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG

BAUGRENZEN

VERKEHRSFLÄCHEN

V — VERKEHRSGRÜNFLÄCHEN
Grünfl. als Bestandteil v. Verk. Afl. i.S.v. § 127(2)3 BBauG

STRASSENBEGRENZUNGSLINIE

STRASSENVERKEHRSFLÄCHE

P — PARKPLATZ

SONSTIGE DARSTELLUNGEN ALS FESTSETZUNGEN

GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS DES BEBAUUNGSPLANES

5.0 — MASSZAHL

HINWEISE

VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN

BEBAUBARE FLÄCHEN

BESTAND

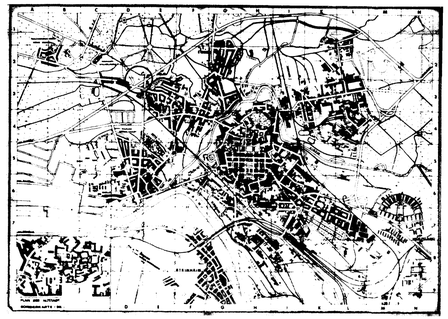
GEBÄUDE

FLURSTÜCKSGRENZEN

F — FERNMELDELEITUNG

m 1:1000

0 5 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100



DER MAGISTRAT DER STADT HANAU - 6 BAUVERWALTUNG

BEBAUUNGSPLAN DER STADT HANAU

PLANGEBIET:

SÜDLICH DER FASANERIE

BESTANDTEIL DES BEBAUUNGSPLANES IST EIN GESONDERTER TEXTTEIL MIT FESTSETZUNGEN UND HINWEISEN

DIE BEARBEITUNG DES BEBAUUNGSPLANES ERFOLGTE AUF GRUNDE DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 (§§ 2 - 14) S - 15 (BBauG) SOWIE DER GEMÄRKUNGSVERORDNUNG VOM 26. NOVEMBER 1968 (BauNVO 1968).

PLANUNTERLAGEN HERGESTELLT NACH DEM UNTERZEICHNEREIGENE DER FLURKARTE-ENTSTANDENEN STAATLICHEN KARTENWERK DURCH DAS STADTVERMESSUNGS- BAU-LIEGENSCHAFTSAMT HANAU (VERMESSUNGS-DIENSTSTELLE NACH §80 NR. 3 HESS. KATASTERGESETZ)
HANAU, DEN 22. DEZEMBER 1975
DER LEITER DES STADTVERMESSUNGS- UND LIEGENSCHAFTSAMTES HANAU

Siegel GEZ. FELTES
OBERVERMESSUNGSRAT

AUFGESTELLT
DURCH DEN MAGISTRAT DER STADT HANAU
- 61 - STADTPLANUNGSAMT -
HANAU, DEN 13. MAI 1975

GEZ. NIEDENTHAL
VERMESSUNGSRAT

ALS ENTWURF VON DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG BESCHLOSSEN AM 11.08.1975
HANAU, DEN 12.05. 1976

Siegel GEZ. POHL
STADTVERORDNETENVORSTEHER

DER BEBAUUNGSPLAN MIT BEGRÜNDUNG WURDE IM RATHAUS DER STADT HANAU ZIMMER NR. 323-324 IN DER ZEIT VOM 01. 09. 1975 BIS 01. 10. 1975
GEM. § 2 (6) BBauG OFFENTLICH AUSGELEGT. DIE BEKANNTMACHUNG ERFOLGTE AM 22.08. 1975 IM HANAUER ANZEIGER.
DER MAGISTRAT DER STADT HANAU
HANAU, DEN 12.05. 1976

Siegel GEZ. NIEDENTHAL
VERMESSUNGSRAT

BEBAUUNGSPLAN NR. 49
ÄNDERUNGEN: 1.
2.
3.

ALS SATZUNG GEM. § 10 BBauG AM 08.03.76 VON DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG DER STADT HANAU BESCHLOSSEN.
HANAU, DEN 14. 05. 76

Siegel GEZ. GOSS
STADTRAT

GENEHMIGUNGSVERMERK DER HÖHEREN VERWALTUNGSBEHÖRDE:

Genehmigt
mit den Auflagen
der Vfg. vom 8. Okt. 1976
Az. V/3-61 d 04/01
Darmstadt, den 8. Okt. 1976
Der Regierungspräsident
Siegel im Auftrag
gez. Hensel

DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN WURDE GEM. § 12 BBauG UND § 7 Abs. 4 HGO IN VERBINDUNG MIT § 7 - 9 - HAUPTSATZUNG DER STADT HANAU VOM 13.12.1972 IN DER ZEIT VOM 18. 11. 1976 BIS 20.12.1976 IM RATHAUS DER STADT HANAU, STADTPLANUNGSAMT, ZIMMER NR. 323 WÄHREND DER DIENSTSTUNDEN ÖFFENTLICH AUSGELEGT.
DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN IN ORTSÜBLICHER WEISE AM 18. 11. 1976 BEKANNTGEMACHT.
DER BEBAUUNGSPLAN ist SOMIT AM 18.11.1976 RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.
HANAU, DEN 21. 12. 1976

Siegel GEZ. NIEDENTHAL
VERMESSUNGSRAT

BEARBEITET: Jürgen scharle
GEPRÜFT: